



Pressemitteilung

20.11.2019 | Nr. 141/2019

Seite 1 von 2

Karliczek: Online-Dialog kann Krebsforschung voranbringen

Beteiligung vieler kann neue Impulse bringen

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung ruft dazu auf, sich am Online-Dialog der Nationalen Dekade gegen Krebs unter dem Motto „Jeder ist Xperte“ zu beteiligen. Unter www.dialog.dekade-gegen-krebs.de können alle Bürgerinnen und Bürger vom 15.11. bis 15.12.2019 ihre Erwartungen, Ideen und Wünsche zur Krebsforschung einbringen und die Zukunft dieses Forschungsfeldes mitgestalten. Dazu erklärt Bundesforschungsministerin Anja Karliczek:

„Mit dem Online-Dialog wollen wir der Krebsforschung über einen in der Medizin bislang ungewöhnlichen Weg neue Impulse geben. Der in diesen Tagen gestartete Dialog richtet sich an Bürgerinnen und Bürger, Patientinnen und Patienten und Angehörige, Forscherinnen und Forscher, Patientenorganisationen, Medizinerinnen und Mediziner: kurz gesagt, wirklich an jeden. Mit ihren Erwartungen, Ideen und Wünschen können die Teilnehmer die Zukunft der Krebsforschung in der Nationalen Dekade gegen Krebs mitgestalten.

Wir brauchen die Unterstützung möglichst vieler Menschen, um die Krebsforschung schneller voranzubringen. Nur wenn wir den Kampf gegen Krebs als gesamtgesellschaftliche Aufgabe betrachten, werden Präventionsmaßnahmen sowie neue Diagnose-, Behandlungs- und Versorgungsmöglichkeiten schnell bei den Patientinnen und Patienten ankommen können. In dem Online-Dialog liegt also eine große Chance.“

Hintergrund:

Die Dialog-Plattform www.dialog.dekade-gegen-krebs.de bietet verschiedene Beteiligungsmöglichkeiten, von der klassischen Umfrage über die Möglichkeit, die Maßnahmen der Dekade zu kommentieren, bis hin zum Einbringen eigener Ideen und der gemeinsamen Diskussion.

Die Antworten, Einschätzungen und Vorschläge der Teilnehmenden fließen in die Diskussionen der Arbeitsgruppen der Nationalen Dekade gegen Krebs ein. Krebsforschung soll unter Beteiligung derer stattfinden, die sie betrifft. Mit

Hausanschrift

Kapelle-Ufer 1

10117 Berlin

Postanschrift

11055 Berlin

Tel. +49 30 1857-5050

Fax +49 30 1857-5551

presse@bmbf.bund.de

www.bmbf.de

www.twitter.com/bmbf_bund

www.facebook.com/bmbf.de

www.instagram.com/bmbf.bund



20.11.2019 | Nr. 141/2019

Seite 2 von 2

dem Online-Dialog will das BMBF die Themen Krebs und Krebsforschung stärker in die Gesellschaft tragen und neue Perspektiven in die zukünftige Forschung und Versorgung einbringen.

Interessant wären insbesondere Beiträge zu folgenden Fragen:

Wie könnte dafür gesorgt werden, dass mehr Menschen Vorsorgemaßnahmen gegen Krebs wahrnehmen? Welche Themen im Bereich Krebsforschung interessieren Sie besonders? Wo sehen Sie die größten Herausforderungen in der Krebsforschung?

Im Januar 2019 wurde die Nationale Dekade gegen Krebs auf Initiative des BMBF ins Leben gerufen. Ziel der vielen Partner ist es, möglichst viele Krebsneuerkrankungen zu verhindern und Prävention, Therapie und Versorgung zu verbessern. Unabhängig vom Wohnort sollen Forschungsergebnisse schneller zu den Betroffenen gelangen sowie die Lebensqualität und Genesungschancen von Patientinnen und Patienten mit Krebs verbessert werden.

Neben fachlichen Schwerpunkten wie z. B. die Krebsprävention ist die Partizipation von Patientinnen und Patienten, Angehörigen und Patientenorganisationen in die onkologische Forschung ebenso zentral für die Nationale Dekade wie das aktive Einbinden von Bürgerinnen und Bürger, um zusätzliche Perspektiven und Expertisen in der Dekade nutzen zu können.

Weitere Informationen zur Nationalen Dekade gegen Krebs unter www.dekade-gegen-krebs.de

<https://www.bmbf.de/de/nationale-dekade-gegen-krebs-7430.html>